

Amberger Eishalle: Neue Beschallungsanlage nach Sanierung geplant

Amberg investiert erneut in die Eishalle: Nach der Kältesanierung steht der Austausch der Beschallungsanlage an.

Die Stadt Amberg plant erneut, in die Eishalle zu investieren. Nach der jüngst erfolgten umfassenden Sanierung der Kälteanlage steht nun der Austausch der Beschallungsanlage auf der Agenda. Diese notwendigen Verbesserungen haben erhebliche Kosten verursacht und sind Teil eines größeren Plans zur Modernisierung der Einrichtung.

Vergangene Monate waren für die Eishalle in Amberg geprägt von umfangreichen Arbeiten, die zusammen über 396.000 Euro gekostet haben. Davon entfielen allein 108.000 Euro auf die Sanierung der Kälteanlage, die für das Eis in der Halle unerlässlich ist. Diese Investitionen zeigen, wie wichtig der Stadt die Erhaltung und der Betrieb einer Sportstätte von solchem Rang ist.

Kosten und Planung

Die weiteren Kosten, die nun für den Austausch der Beschallungsanlage eingeplant sind, belaufen sich auf etwa 27.200 Euro. Dies zeigt, dass die Stadt bereit ist, weiterhin in die Qualität der Eishalle zu investieren, damit sie den Besucherinnen und Besuchern ein hervorragendes Erlebnis bieten kann. Insbesondere wegen der anstehenden Veranstaltungen im Jahr 2024 ist es entscheidend, dass

technische Mängel rechtzeitig behoben werden.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Investitionen in die Eishalle einen wichtigen Schritt in der weiteren Entwicklung dieser beliebten Freizeitstätte darstellen. Qualität und Service sind in der heutigen Zeit unerlässlich, um die Erwartungen der Nutzer und Zuschauer zu erfüllen. Dabei kommt den Verantwortlichen der Stadt Amberg eine wesentliche Rolle zu, da sie die finanziellen Mittel bereitstellen müssen, um diese Arbeiten zu ermöglichen.

Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass diese Maßnahmen nicht nur den sportlichen Betrieb verbessern, sondern auch future Events in der Eishalle Realität werden lassen. Die anstehenden Investitionen sind daher nicht nur als kurzfristige Reparaturen zu verstehen, sondern als langfristige Strategie zur Sicherstellung des Bestehens der Halle als beliebtes Sport- und Freizeitangebot in der Region. Jeder Euro, der in die Eishalle fließt, trägt zur Verbesserung der Infrastruktur bei und sichert eine attraktive Nutzung durch verschiedene Gemeinschaften.

Amberg zeigt sich hierbei als verantwortungsvoller Akteur, der die Bedürfnisse seiner Bürger ernst nimmt und bereit ist, in die Zukunft der Eishalle zu investieren. Die kontinuierliche Verbesserung der Sportstätten ist nicht nur für den Wettkampfsport von Bedeutung; sie bringt auch die Gemeinschaft zusammen und fördert ein aktives Freizeitverhalten. Dies sind wichtige Aspekte für die Entwicklung einer lebendigen und sportbegeisterten Gesellschaft.

Amberg08.05.2024

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de